

Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Sonntag, 22. Mai 2011 12:36
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Gibt es die ewige Verdammnis?

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter
vom Donnerstag, 26. Mai 2011

Liebe Himmelsfreunde,

wir sind nun schon geraume Zeit beisammen und lesen Texte unserer Propheten Lorber, Mayerhofer und Swedenborg. Ich hoffe und wünsche mir, dass Ihnen das gelegentlich Ansporn und Erinnerung war, die Lehren Jesu in Ihrem Leben umzusetzen und so zu leben, wie Er es von uns möchte!

Nun möchte ich diesen Newsletter ein wenig umstellen, und zwar soll es in Zukunft nur noch einmal pro Woche Prophetentexte geben (vielleicht war es manchem eh' zu viel zum Lesen? - ich könnte das verstehen!), und zwar am Sonntag. Vorher aber, am Samstag, sende ich Ihnen eine weitere Newsletter-Ausgabe mit einer Buchempfehlung. Ich denke an verschiedene Themen, z.B. rund um die Bibel - oder aktuelle Probleme (Sünden) unserer Gesellschaft - oder Lebenshilfe-Bücher - oder wahre Geschichten von Menschen, die zu Jesus gefunden haben. Lassen Sie sich überraschen!

Es sind allesamt Bücher, die mich in meinem Glaubensleben ein Stückchen vorangebracht haben und denen ich deshalb viele Leser wünsche. Wenn Sie interessiert sind, gehen Sie einfach mit den Daten zu Ihrem Buchhändler um die Ecke, er kann Ihnen das Buch besorgen. Oder Sie gehen in die nächstgelegene Bücherei mit Fernleihe und leihen es sich aus, das kostet nur eine kleine Gebühr. Und dann wünsche ich viel Freude beim Lesen! Nur manchmal muss ich Ihnen leider auch ein starkes Nervenkostüm wünschen ...

Wie gesagt: ab nächste Woche!

Jesus zu einem Schriftgelehrten, der es nicht für geraten hält, von der möglichen Erlösung eines Sünders aus der Hölle zu sprechen: "Gibt es wohl einen Vater von nur einiger Liebe zu seinen Kindern, der ein Kind, das gegen sein Gebot einen Fehler beging, auf lebenslänglich in einen Kerker stieße und es da noch züchtigen lassen möchte alle Tage, solange es lebt?! Wenn aber das ein irdischer Vater nicht tut, um wieviel weniger wird das der Vater im Himmel tun, der die ewige, reinste Liebe und Güte ist!"

Ev. Bd. 6, Kap. 243, 9

Floran, ein von Jesus bekehrter, erleuchteter Pharisäer, verwirft die Lehre von ewiger Verdammnis und Pein, preist Gottes Liebe und Weisheit in der Seelenführung durch bittere Erfahrungsschulen hier und jenseits und fährt fort: "Du kannst Gott nicht ärger beschimpfen, als wenn du Ihn dir als einen ewigen Tyrannen vorstellst! - Ich kann Gott nur über alles lieben und Ihn als das heiligst beste und weiseste Wesen anbeten, aber als grausamen Tyrannen fürchten ewig nimmer!"

Ev. Bd. 3, Kap. 157, 12-16

Ein römischer Oberrichter, erschüttert durch die höllische Erscheinung seines herrschsüchtigen, grausamen Vaters aus dem Jenseits, fragt: "O Herr und Meister alles Seins und Lebens, wird es denn mit solch einer Seele ewig nimmer besser werden? Wird sie nimmerdar zum Licht kommen?" Ihn belehrt Jesus mit freundlicher Miene: "Bei Gott sind alle Dinge möglich, wenn sie dem Menschen noch so unmöglich vorkommen. Doch das Wie und Wann wirst du erst dann einsehen, wenn es dir Mein Geist der ewigen Liebe und Wahrheit in deiner Seele verkünden wird."

Ev. Bd. 9, Kap. 169, 25-26

Ein weiser Ältester einer Zentralsonne: "Solches wissen wir auch von Gottes Engeln, daß der Herr eher eine ganze Schöpfung zerstören würde, ehe Er ein Kind vollkommen verloren gäbe!"
GS. Bd. 2, Kap. 17, 14

Jesus zu Robert Blum in der Geisterwelt: "Was die von dir gerügte 'ewige Verdammnis' der durch schlechte Regenten verdorbenen Menschenseelen anlangt, da muß Ich dir offen gestehen: Die ganze Ewigkeit kann dir in Wahrheit nicht einen Fall vorweisen, wo ein Geist von Gott aus verdammt worden wäre! Aber zahllose Fälle kann Ich dir vorführen, wo Geister nur zufolge ihrer vollen Freiheit die Gottheit verabscheuen und verfluchen und um keinen Preis von Ihrer endlosen Liebe abhängen wollen, da sie selbst Herren, sogar ÜBER DIE GOTTHEIT, zu sein sich dünken! Kann da wohl die Gottheit an solch einer Selbstverdammnis schuld sein?!"
Rbl. Kap. 24, 5 u. 8

Der Apostel Petrus im Geisterreich zu hartherzigen, verstockten kirchlichen Würdenträgern: "Wenn der Herr selbst von sich aussagt, daß Er nicht gekommen sei, um die Welt zu richten, sondern selig zu machen alle, die durch den Glauben an Ihn selig werden wollen, - woher habt denn ihr euch das Recht genommen, eure schwachen Brüder zu richten und für ewig in die Hölle zu verdammen?!"
Rbl. Bd. 2, Kap. 232, 12

Der Herr: "Was dereinst mit den in Gottesfeindschaft verharrenden Verdammten nach der Wiederbringung aller Dinge geschehen wird, ist niemandem zu wissen gestattet. Solches weiß auch der höchste Engel nicht. Nur die Gottheit des ewigen Vaters in ihrer Heiligkeit sieht vorher die Schicksale aller Kreatur durch alle Ewigkeiten der Ewigkeiten - jeder nach dem heiligen Willen Gottes Erleuchtete in dieser überaus geheimnisvollen Sache aber erst in künftigen Zeiten!"
Hi. Bd. II, S. 18

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>
